

An impressionistic painting in shades of yellow, green, and white. It depicts a woman on the left, looking down at a baby in the center. The baby is wearing a white head covering and a white dress. The style is expressive and textured, with visible brushstrokes.

| SYMPOSIUM

Babys und Kleinkinder in Not

Hörsaal Kinderspital Zürich /Streaming
Donnerstag, 25. März 2021, 13:30 - 18:00 Uhr



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

**Das Spital der
Eleonorenstiftung**

«Babys und Kleinkinder in Not»

– Psychotherapeutische Interventionen in der frühen Kindheit

Die psychische Gesundheit von Säuglingen und Kleinkindern ist in der Kindermedizin wie auch in der Kinderpsychiatrie und Psychotherapie ein zentrales Anliegen.

Angeregt durch die bahnbrechenden Erkenntnisse der Säuglingsforschung ist seit den 1980er-Jahren der neue interdisziplinäre Fachbereich des «Infant Mental Health» entstanden, der eine reichhaltige Forschung zu frühen Psychopathologien im Kontext der Eltern-Kind-Beziehung, deren Diagnostik und daraus folgender evidenzbasierter Behandlungen angestossen hat.

Die beiden international renommierten Referierenden Daniel Schechter und Eva Hedervári greifen zwei Themengebiete aus dem breiten Spektrum des Infant Mental Health auf: das Behandlungsvorgehen im Eltern-Baby/Kleinkind-Setting und die Behandlung von Traumabelastungen in der frühen Mutter-Kind-Beziehung.

Wir freuen uns besonders, dass PD Dr. med. Fernanda Pedrina in diesem Rahmen ihr kürzlich erschienenes Buch «Babys und Kleinkinder in Not. Psychopathologie und Behandlung» vorstellen wird, das dem Symposium den Titel verliehen hat. Durch ihren beruflichen Werdegang von der Kinderheilkunde zur Psychoanalyse ist Fernanda Pedrina eine Pionierin des «Infant Mental Health» in der Schweiz und im deutschsprachigen Raum.

Dr. med. Monika Strauss, Oberärztin
Säuglings- und Kleinkindpsychosomatik
Universitäts-Kinderspital Zürich

**25. März 2021, 13:30 bis 18:00 Uhr,
im Hörsaal des Kinderspitals Zürich
mit Streaming für Auswärtige**



Programm

14:00 **Begrüssung durch das
Organisations-Komitee**
Monika Strauss

14:10 **Begrüssung durch den Klinik-
direktor Michael Grotzer**

14:20 **Entwicklung von «Infant
Mental Health» in Zürich:
klinischer Bereich und Netz-
werke**
Maria Mögel

14:35 **Kurze Präsentation von
«Babys und Kleinkinder in
Not»**
Fernanda Pedrina

14:50 **Eltern-Säuglings/Kleinkind-
Psychotherapie zur Unter-
stützung kindlicher und elter-
licher mentaler Gesundheit**
Eva Hedervári

15:40 Pause

16:10 **Traumabelastung in der
frühen Kindheit**
Daniel Schechter

17:00 **Panel mit allen Vortragenden**

17:30 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Anmeldungen bitte per Mail an unser Sekretariat: dispo.klp@kispi.uzh.ch

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme für externe Fachleute nur per Live-Videostream möglich. Vor der Veranstaltung bekommen Sie den Link für die Videoübertragung, sowie eine E-Mail-Adresse für Fragen und Diskussionsbeiträge zugeschickt.

Für telefonische Rückfragen: Laura Coco, +41 44 266 74 17 (Mo, Di, Do)

Referentinnen und Referenten

- **Michael Grotzer**, Prof. Dr. med.,
Ärztlicher Direktor am Universitäts-
Kinderspital Zürich
- **Eva Hedervári**, Prof. Dr. phil.,
IPU Berlin, Erziehungswissenschaft-
lerin und Psychoanalytikerin. Dozenten-
und Forschungstätigkeit an diversen
Hochschulen, v.a. im Bereich der
Bindungsforschung. Autorin zahlreicher
wissenschaftlicher Artikel sowie Bücher
(«Emotionen und Bindung bei Kleinkin-
dern»).
- **Fernanda Pedrina**, Dr. med. PD,
Kinderärztin, Kinderpsychiaterin und
Psychoanalytikerin in Zürich; Dozentin
an verschiedenen Institutionen in der
Ausbildung von Psychotherapeutinnen
und -therapeuten sowie Eltern- Säug-
lings- Kleinkindtherapeutinnen und
-therapeuten. Zahlreiche Publikationen
zum Thema psychische Gesundheit in
der frühen Kindheit.
- **Maria Mögel**, Dr. rer. nat., psycholo-
gische Psychotherapeutin mit Schwer-
punkt frühe Kindheit in eigener Praxis
in Zürich sowie am Kinderspital Zürich
(Abteilung Entwicklungspädiatrie)
- **Daniel Schechter**, Prof. Dr. med.,
Professor für Kinderpsychiatrie; Neuro-
wissenschaftler und Psychoanalytiker
an den Universitäten Genf und New
York City; bekannt geworden v.a. durch
seine Forschung zu den Auswirkungen
von Psychotraumata bei Müttern auf die
Mutter-Kind-Beziehung
- **Monika Strauss**, Dr. med., Oberärztin
Säuglings- und Kleinkindpsychosomatik
am Kinderspital Zürich sowie Kinder-
psychiaterin in eigener Praxis mit
Schwerpunkt Säuglinge und Klein-
kinder.